Wien, 24. März 2011

PRESSEINFORMATION

ALPINE nutzt die Bildungskarenz PLUS in Oberösterreich

- **Sieben Poliere bleiben so dem Unternehmen erhalten**
- **Vorteile auf Arbeitgeber- & Arbeitnehmerseite**
- **Politische Unterstützung durch Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl**

Linz: ALPINE Bau in Oberösterreich nutzte die Möglichkeit der Bildungskarenz, um sieben Polieren über die weniger arbeitsintensive Winterzeit eine Weiterbildung zu ermöglichen, damit sie auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten dem ALPINE-Mitarbeiterstamm erhalten bleiben. Mit dieser Maßnahme, die mit der Unterstützung des Landes Oberösterreich umgesetzt wurde, gehen dem Unternehmen wertvolle Mitarbeiter, die nach der Krise sonst neu rekrutiert werden müssten, nicht verloren. Oberösterreichs Wirtschaftslandesrat Sigl erklärte bei seinem Betriebsbesuch bei der ALPINE Bau Niederlassung in Linz: „ALPINE Bau, mit mehr als 1.000 Angestellten in Oberösterreich, ist ein Vorzeigeunternehmen und steht seinen Mitarbeitern auch in Krisenzeiten zur Seite. Wir freuen uns, gerade solche Unternehmen mit einer so wertvollen Maßnahme, unterstützen zu können. Mit der Bildungskarenz PLUS ist es uns in vielen OÖ. Unternehmen gelungen, Mitarbeiter in Beschäftigung halten zu können und sie zudem besser für die eigene Zukunft zu rüsten, indem sie sich in schwierigen Zeiten beruflich weiterbilden."

Der Vorteil für die Mitarbeiter an dieser Bildungskarenz teilzunehmen liegen klar auf der Hand, so Karl Gruber, Mitglied der Geschäftsführung der ALPINE Bau GmbH: „Die Mitarbeiter erhalten eine wertvolle Ausbildung und eine höhere Qualifizierung. Die Weiterbildung ist in zahlreichen intensiven Schulungen gestaffelt. Am Ende der Bildungskarenz nehmen die Mitarbeiter wieder ihre Arbeit auf, bzw. sind befähigt, sich beruflich zu verbessern." Die Seminare die die sieben ALPINE Poliere in ihrer Bildungskarenz besuchen, sind vielseitig und beinhalten unter anderem: Arbeitsrecht, EDV für Poliere, Qualitätsmanagement für Kernprozesse und vieles andere mehr. Die Bildungskarenz die in Oberösterreich am 10. Jänner gestartet wurde, dauert bis 31. März 2011.

*Der österreichische **ALPINE Konzern**, ein Unternehmen der FCC Gruppe, ist weltweit tätig. Mit einer Bauleistung im Jahr 2010 von 3,2 Mrd. Euro und rd. 15.100 Mitarbeitern, ist ALPINE der zweitgrößte Baukonzern Österreichs. Weitere Infos unter www.alpine.at*

Foto: **1. Reihe von l.n.r.:** Kaufmännischer Leiter OÖ Michael Frenes, Niederlassungsleiter OÖ Josef Mayrhofer, Landesrat Viktor Sigl, Mitarbeiter Siegfried Kainrath, Personalentwicklung Anita Freund, Geschäftsführer Karl Gruber

2. Reihe von l.n.r.: Mitarbeiter Johann Kagerer & Anton Hopf
3. Reihe von l.n.r.: Mitarbeiter Erich Helmreich, Helmuth Teufl & Hans-Jörg Bürkl

Copyright: ALPINE Bau GmbH

Rückfragehinweis: Mag. Karin Keglevich
Unternehmenssprecherin
Tel. +43-1/532 25 45-10, mobil: +43 664 3380834
mailto: keglevich@spa.co.at